

1906-11-03

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

TRANSSKRIFTION

Motzstr. 51 d. 3 - | 11 - 06
Mitternacht.

Verehrte gnädige Frau,

wie beklage ich den unglücklichen Zufall, dass Ihre heutige Rohrpostkarte eine Viertelstunde zu spät bei mir eingetroffen ist. Ich wartete stündlich auf eine Nachricht von Ihnen und bin erst um 6 Uhr, als keine gekommen war, weggegangen, weil ich glaubte, dass Sie bei Geheimrat Lehms festgehalten worden wären.

Nun bitte ich Sie herzlichst, mir noch mit einer Rohrpostkarte zu schreiben, ob ich Sie am Montag, vielleicht zum Mittagessen, im Hôtel abholen darf. Ja?